



DER

BAU

BADISCHE
STAATS KARLSRUHE
THEATER

DER BAU

von Franz Kafka



„Gerade die Vorsicht verlangt, wie leider so oft,
das Risiko des Lebens.“

Franz Kafkas Erzählfragment **Der Bau** handelt von einem Tierwesen, das sich zum Schutz vor den Gefahren der Außenwelt einen festungsartigen Bau errichtet hat. Doch auch nach der mühseligen Fertigstellung ist die Bedrohung nicht gebannt: Jedes Geräusch, jede Abweichung und jede Unregelmäßigkeit deutet auf einen drohenden Angriff hin, überall, so scheint es, lauert der Feind. Unaufhörliche Zweifel am Lebenswerk und der eigenen Wahrnehmung plagen den Baumeister, Vorsicht und Wachsamkeit mutieren zur Paranoia, sodass sich die zum Schutz erbaute Festung in ihr Gegenteil, in ein klaustrophobisches Gefängnis, verkehrt.

Der Schauspieler André Wagner nimmt in seiner Annäherung Kafkas Tiererzählung als Anlass, die Grenzen zwischen Innen und Außen, Kontrolle und Zwang, Sicherheit und Selbstbeschränkung zu hinterfragen: Denn wann wird Planung, Vorsicht und Routine zur freiheitsbeschneidenden Besessenheit, und Sicherheit zur Isolation? Welche Risiken braucht ein lebenswertes Leben?

Eine Annäherung von und mit André Wagner
Dramaturgie Nele Lindemann, Hauke Pockrandt

Aufführungsdauer ca. 1 Stunde, keine Pause

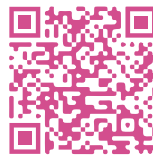
Herausgeber BADISCHES STAATSTHEATER **Intendant** Dr. Ulrich Peters **Künstlerische Betriebsdirektorin** Uta-Christine Deppermann **Geschäftsführender Direktor** Johannes Graf-Hauber **Schauspieldirektorin** Anna Bergmann **Chefdramaturgin** Sonja Walter **Redaktion** Hauke Pockrandt **Grafik** Caroline Kleeberger & Friederike Spielmannleitner **Druck** medialogik GmbH

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind.

Programm Nr. 624
STAATSTHEATER KARLSRUHE 2021/22
WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE



@staatstheaterka



Mehr zu STUDIO²